

AGBs - Ticketing operklosterneuburg

Bestellung

Alle Bestellungen - ob per Telefon, Fax oder Online-Buchung (Internet, E-Mail, etc.) sind verbindlich und können nicht storniert oder geändert werden

Bezahlung

Eintrittskarten, die für den Versand oder Hinterlegung gekauft werden, Kreditkarte, oder Nachnahmesendung bezahlt werden. Jede Eintrittskarte erhält erst durch vollständige Bezahlung ihre Gültigkeit.

Zustellung, Verwendung

Der Ticketversand erfolgt innerhalb Österreichs, weil es sich um nummerierte Sitzplätze handelt, per nicht eingeschriebener Post-Briefsendung . Versendung der Tickets auf Gefahr des Kunden. Wir übernehmen keine Haftung für Briefsendungen, die ordnungsgemäß abgesendet wurden. Schadenersatzansprüche, die aus der Nicht-Zustellung von Karten resultieren sollten, können daher von der operklosterneuburg nicht übernommen werden. Bei Verlust der/ des Eintrittstickets kann grundsätzlich kein Ersatz geleistet werden, wir sind jedoch immer bemüht unseren Kunden bei einer positiven Lösung behilflich zu sein, etwa durch Beschaffung von Eintrittskartenduplikaten, wenn Tickets nachweislich auf dem Versandweg verloren gegangen sind.

Eintrittsberechtigungen dürfen nicht missbräuchlich verwendet, kopiert oder verändert werden. Beim Zutritt gilt das Prinzip des ersten Zutrittes (das print@home-Ticket , das mit seiner eindeutigen Identifizierung als erstes akzeptiert wird, ist das gültige. Nachfolgende Tickets gleicher Identifikation werden durch den Zutritt des ersten automatisch entwertet). Mit der Verwendung der Eintrittsberechtigung akzeptiert der Benutzer auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters und die Hausordnung des Veranstaltungsortes!

Veranstaltungsabsage, Änderungen, Rückzahlungen

Die operklosterneuburg haftet für die Rückerstattung der Eintrittsgelder im Falle einer Absage. Im Falle der Rückerstattung wird der auf der Karte aufgedruckte Preis vollständig zurückerstattet, Zusatzgebühren etwa von Kartenbüros, oder Ö-Ticket können vom Veranstalter nicht rückerstattet werden. Diese beinhalten üblicherweise bereits die allfällige Vorverkaufsgebühr und Systemgebühr ein. In Ausnahmefällen (zB Änderung der Preisgestaltung, etc.) kann es vorkommen, dass ein Preis verlangt wird, der höher als der auf der Karte aufgedruckte ist. Auch in diesem Fall kann seitens der operklosterneuburg nur der auf der Karte aufgedruckte Preis rückerstattet werden. Ev. zusätzliche eingehobene auftragsbezogene Gebühren (Versandkosten, etc.) werden in keinem Fall rückerstattet. Im Falle der Absage einer Veranstaltung kann/können die Karte(n) bis zu zwei Monate nach dem geplanten Veranstaltungsdatum zur Refundierung auf jenem Weg retourniert werden, auf dem sie bezogen wurde(n): entweder in jener Verkaufsstelle, in der sie gekauft wurde(n), oder - im Falle der Bestellung via Telefon, Fax oder Online-Buchung - durch Einsenden der Originalkarten per Einschreiben an: Stadtgemeinde Klosterneuburg – operklosterneuburg, Rathausplatz 25, 3400 Klosterneuburg unter Angabe von Namen und Kontonummer, Bankinstitut und Bankleitzahl für die Rücküberweisung.

Die Rücknahme von Eintrittskarten bei Vorverkaufsstellen kann frühestens am nächsten Werktag nach dem Datum der Bekanntgabe der Absage einer Veranstaltung erfolgen. Geringfügige oder sachlich gerechtfertigte Besetzungs- bzw. Programmänderungen sind vorbehalten und berechtigen nicht zur Retournierung der Tickets. Ebenso berechtigt die Verlegung der Veranstaltung vom Kaiserhof wegen Schlechtwetters (Regen, Hagel, Sturm,

besonders kühle Witterung) in das Ausweichquartier Babenbergerhalle nicht zur Rückgabe von gekauften Eintrittskarten. Im Falle der Absage, Verschiebung, Programm- oder Besetzungsänderungen werden jedenfalls keine Spesen (z.B. Anfahrt, Hotel, Vorverkaufsgebühren oder Versandkosten) ersetzt.

Im Falle einer Absage, Verschiebung oder jeder anderen Veränderung einer Veranstaltung behält sich die operklosterneuburg das Recht vor, jene Kunden, die für diese Veranstaltung Tickets erworben haben, über diese Veränderung zu informieren. Diese Verständigung ist eine freiwillige Serviceleistung und kann postalisch per Brief und/oder elektronisch per E-Mail erfolgen falls die entsprechenden Kontaktdaten vorliegen.

Datenschutz

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die von ihm elektronisch bekannt gegebenen Daten von der operklosterneuburg zum Zwecke der Vertragsabwicklung elektronisch verarbeitet werden. Er stimmt ebenso einer Verwendung dieser Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Beschränkungen des Datenschutzgesetzes 2000 für die weitere Bewerbung ausschließlich von Veranstaltungen der operklosterneuburg zu. Der Kunde wird darauf aufmerksam gemacht, dass diese Zustimmung jederzeit widerrufen werden kann.

Geltungsbereich, Gerichtsstand, Recht

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen der operklosterneuburg, Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Wien. Es kommt österreichisches Recht unter Aussch